

Protokoll der 32. Generalversammlung

Vom : **14. Mai 2020**
Zeit : **09.00 bis 09.20 Uhr**
Ort : **Stadthaus Schlieren, Freiestrasse 6, 8952 Schlieren**
Anwesend : 5 Aktivmitglieder (wegen Corona-Versammlungsverbot)
Entschuldigt : Keine
Vorsitz : Oliver Küng, Präsident
Protokoll : Cornelia Weiss, Aktuarin

Traktanden : 1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 in Gossau
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2019
6. Jahresrechnung 2019
7. Budget 2020 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
9. Informationen
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

Vor Beginn der ordentlichen Versammlung begrüsst Oliver Küng, Präsident des VZF, alle Anwesenden herzlich.

1. Begrüssung

Präsident Oliver Küng begrüsst die anwesenden Mitglieder 32. Generalversammlung.

An die GV haben sich 5 Mitglieder angemeldet.

Gegen die Traktandenliste werden von der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Philipp Mensch, Leiter Finanzen Gemeinde Urdorf

3. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 in Gossau

Das Protokoll der letzten GV vom 23. Mai 2019 wird ohne Bemerkungen genehmigt.

4. Mutationen

Im Laufe des vergangenen Jahres hat die Zahl der Mitglieder um zwei Personen abgenommen. Der aktuelle Mitgliederbestand zeigt sich wie folgt:

258 Aktivmitglieder (Vorjahr 260)
56 Passivmitglieder (Vorjahr 56)

Total neu 314 Mitglieder (Vorjahr 316)

5. Jahresbericht 2019

Oliver Küng verzichtet darauf den Jahresbericht vorzulesen:

Einleitung

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich sehr, über mein viertes Jahr als Präsident des VZF Bericht erstatten zu dürfen. Mit dem Jahresbericht werden die Tätigkeiten in den einzelnen Ressorts der letzten Monate beschrieben. Ebenfalls werden generell über die Vorstandstätigkeiten berichtet und den Ausblick über die nächsten Monate aufgezeigt.

Vorstandstätigkeit

Seit der letzten Generalversammlung konnten zwei ordentliche Sitzungen und eine zweitägige Klausurtagung stattfinden. Die Vorstandssitzung Ende November 2019 wurde aufgrund fehlender Entscheidungstraktanden abgesagt. Die Vorstandssitzung Anfang April 2020 musste aufgrund der ausserordentlichen Lage (Corona-Krise) abgesagt werden. Es fanden diverse Arbeitsgruppen-Sitzungen und Besprechungen in reduzierter Zusammensetzung statt (z. B. Vorbereitung GV, Arbeitsgruppe Neue Rechnungslegung, Haftungs-/ Verantwortungsfrage).

Der Bildungsausschuss hat sich an vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Mit den Referententeams wurde das neue Kursprogramm 2020 geboren und beendet damit eine Durststrecke der in den letzten Jahren fehlenden Module Finanzen. Die Corona-Krise hemmt nun leider den Start der Kurse.

In einer kleinen Arbeitsgruppe mit dem VZGV orientierte Nicole Schönbächler zweimal über die Tätigkeit als Stiftungsratsmitglied der BVK. Ebenfalls sind wir vertreten in der Koordinationsgruppe Gemeindefragen bei Frau Regierungsrätin Fehr, welche vierteljährlich stattfindet und Themen direkt eingebracht werden können.

Patrick Wolfensberger wurde als VZF-Vorstandsmitglied im Namen des Gemeindeverbandes in das "Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor" (SRS) delegiert und gewählt. Weiter ist der VZF mit Oliver Küng wieder im Stiftungsrat des IVM vertreten.

Der Vorstand hat sich in der neuen Konstellation schnell gefunden und die Ressortverteilung mit organisatorischen Anpassungen bewährt sich. Herzliche Gratulation und Dank an Thomas Kuoni, er darf auf eine 10-jährige Vorstandstätigkeit zurückschauen

Jahresbericht

Präsidiales

Die Klausur fand wie schon vor zwei Jahren im Hof Weissbad in Appenzell statt. Auf dem Touristenmagnet Aescher sowie im Hotel sind die kulinarischen Erlebnisse einzigartig. An der Klausur wurde an folgenden Themen gearbeitet:

Im Rahmen des ersten Blocks wurde die organisatorische Ausrichtung des VZF thematisiert. Damit zusammenhängend taucht immer wieder einmal die Frage auf, ob der VZF im Milizsystem noch bestehen kann. Insbesondere für den Präsidenten, aber auch für die anderen Vorstandsmitglieder, ist der Spagat zwischen beruflicher Tätigkeit und Verbandstätigkeit nicht immer einfach zu bewerkstelligen. An der Klausur und an der Vorstandssitzung vom September 2019 wurden folgende Festlegungen getroffen: Die bisherigen Ressort Homepage und Drehscheibe werden zum Ressort Kommunikation zusammengefasst. Dies ermöglicht einen koordinierteren Auftritt nach Aussen. Die Homepage wird in absehbarer Zeit erneuert. Die Drehscheibe erscheint künftig nicht mehr in gedruckter Form, sondern wird über den Newsletter nach Aktualität der Themen versandt. Für das Ressort Kommunikation ist Angela Suter zuständig.

Der VZF hat die Möglichkeit erhalten, im "Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor" (SRS) als Vertretung des Schweizerischen Gemeindeverbands Einsitz zu nehmen. Patrick Wolfensberger wird dieses für den VZF sehr wichtige Amt übernehmen und wurde auch gewählt. Das SRS fördert eine einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Es beobachtet insbesondere die Tendenzen bei der Umsetzung der Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungsmodell der zweiten Generation für die Kantone und Gemeinden HRM2 sowie die Rechnungslegung des Bundes und erarbeitet Auslegungen zu Praxisfragen. Im Zuge der Übernahme dieses Amtes, wird Patrick Wolfensberger den Vorsitz der Arbeitsgruppe Rechnungslegung an Thomas Kuoni übergeben.

Nach den durch das Gemeindeamt durchgeführten Schulungen zur neuen Rechnungslegung ist das Ressort Bildung wieder verstärkt gefordert. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Massnahmen diskutiert und bereits umgesetzt. Im Hinblick auf das neue Kursangebot ab 2020 hat sich der Bildungsausschuss personell verstärkt. Die Mitgliederzahl im Bildungsausschuss wurde von vier auf fünf erhöht. Namentlich sind dies Thomas Graf, Adrian Hollenstein, Petra Jansen und Patrick Wolfensberger aus dem VZF-Vorstand sowie Karin Mele vom Gemeindeamt des Kantons Zürich. Damit können in Zukunft die administrativen Aufgaben besser verteilt werden. Weiter wird die Protokollführung neu geregelt und es gibt eine fixe Zuteilung der Kurse auf die einzelnen Ressortmitglieder. Die übrigen Ressort (Präsidiales, Finanzen und Aktuariat) erfahren keine grösseren Änderungen. Geprüft wird, wie weit die Rechnungsstellung des Mitgliederbeitrags sowie die Einladung zur GV elektronisch versandt werden können.

Ein Themenblock galt der Haftung der Leiterinnen und Leiter Finanzen. Zu diesem Thema wurde in der zweiten Drehscheibe des Jahres 2018 bereits berichtet und die Lehren für das IKS aus Praxisfällen thematisiert. Es wurde in Zusammenarbeit mit der ZHAW eine konzeptionelle Grundlage geschaffen. Die zentralen Haftungsfragen von Leiterinnen und Leiter Finanzen sind in einem Grundlagenpapier aufgearbeitet worden. In einem nächsten Schritt soll ein Fachworkshop zwecks Erfahrungsaustausch und Diskussion durchgeführt werden. Auf dieser Basis soll das Grundlagenpapier überarbeitet und finalisiert werden. Das Grundlagenpapier wird zusammen mit der ZHAW erarbeitet. Der Workshop war im Herbst 2020 geplant, musste nun aufgrund der ausserordentlichen Lage erneut verschoben werden.

Ein weiterer Block der Klausur wurde dem Thema finanzielle Steuerung und Haushaltregeln gewidmet. Thomas Kuoni hat im Rahmen eines Werkstattberichts über die finanziellen Führungsinstrumente der Stadt Zürich orientiert. Es wurde diskutiert, wie weit die auf die Grösse der Stadt Zürich ausgerichteten Instrumente auch in kleineren Gemeinden eingesetzt werden können. Es wurde beschlossen, das Thema in Form eines Kursangebots ab 2021 aufzunehmen. Aufgrund der veränderten Haushaltsregeln im Gemeindegesetz bedingt es eine Auseinandersetzung mit der finanziellen Verantwortung der Gemeinden und die damit verbundenen Risiken. In diesem Zusammenhang wurden Haushaltregeln für Städte und Gemeinden diskutiert und Ideen dazu entwickelt. Es konnte festgestellt werden, dass eine Vielzahl von Regeln denkbar ist und diese in den Städten und Gemeinden sehr unterschiedlich angewendet werden. Die Arbeitsgruppe Rechnungslegung wird das Thema aufnehmen.

Rechnungslegung

Die Arbeitsgruppe Rechnungslegung hat sich nach der intensiven Thematik zum § 119 Abgrenzung Ressourcenausgleich mit dem Thema des mittelfristigen Ausgleichs sowie Abbau von Nettovermögen oder Nettoschuld gemäss § 92 GG intensiv auseinandergesetzt. Erfreulicherweise hat die zuständige Kommission STGK die Stellungnahme des VZF stark gewichtet und hat die dementsprechenden Änderungen weitgehend beantragt. Die dementsprechende Änderungsvorschläge der Parlamentarischen Initiative [KR-Nr. 27/2018] zur Veränderung von § 92 GG hat der Kantonsrat per 1. Juni 2019 in Kraft gesetzt. Damit wurde im Abs. 1 der mittelfristige Ausgleich mit grundsätzlich ausgeglichen ersetzt. Mit der Ergänzung des Abs. 3 wird einer Gemeinde mit Nettovermögen erlaubt, von Abs. 2 des maximal zulässigen Aufwandüberschusses bis zur Höhe der Differenz einer Nettoschuld abzuweichen. Der Vorstand ist mit dieser Flexibilisierung der Haushaltsregeln zufrieden und nimmt die zunehmende höhere Verantwortung nun zum Anlass, die Gemeinden auf die neue Ausgangslage zu sensibilisieren. Es ist geplant, mögliche individuelle Haushaltsregeln zu beschreiben, um ein Risiko der Verschuldung entgegenzuwirken bzw. die Haushaltssteuerung zu antizipieren. Die Arbeitsgruppe Rechnungslegung wird zu Händen des Bildungsausschusses ein mögliches neues Kursangebot in Bezug auf die finanzielle Steuerung konzipieren.

Die ESTV hat im Zusammenhang mit der schweizweiten Einführung von HRM2 ein Projekt betreffend die Komplettüberarbeitung der Mehrwertsteuerpublikation MWST-Branchen-Info 19 Gemeinwesen gestartet. Ziel des Projekts soll es sein, einerseits eine neue Praxis unter Berücksichtigung der neuen Rechnungslegung HRM2 zu erarbeiten und gleichzeitig den Gemeinwesen ein möglichst vollständiges und verständliches Hilfsmittel zum Thema Mehrwertsteuer zur Verfügung zu stellen. Der VZF wurde zur Unterstützung in diesem Prozess angefragt. Aufgrund der Corona-Krise hat sich nun die Frist zur Rückmeldung und Verbesserungsvorschlägen verlängert. Die VZF-Mitglieder sind immer noch eingeladen Rückmeldungen zur Verbesserungen und allenfalls auch Vereinfachung anzubringen.

Kommunikation

Mit dem neuen Kursprogramm wurde die Webpage des VZF wieder vermehrt aufgerufen.

In der Berichtsperiode wurde eine Drehscheibe mit einem Bericht zur Klausur des VZF-Vorstandes sowie einem Interview mit Adrian Hollenstein publiziert. Die Drehscheiben-Themen werden neu über den Newsletter und flexibler nach Aktualität ver-

sandt. Aufgrund der vergangenen beiden Corona-Monate, waren die Themen noch nicht reif für eine weitere Kommunikation.

Bildung

Rückblick

Die Kurse des VZF sind sehr gut besucht. Es wurden folgende Kurse durchgeführt:

Kursbezeichnung	Datum	Anzahl Teilnehmende
Workshop MWST Grundlagen	27. Juni 2019	22
Workshop MWST Vertiefung	27. Juni 2019	23
After Work Veranstaltung „REGA-Center Zürich Flughafen“	12. September 2019	31

Aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 verzichtete der Bildungsausschuss auf Grundkurse Finanzen.

Ausblick

Kursbezeichnung	Datum
Modul 1 Finanzen Grundlagen	23. April 2020
Modul 2 Finanzen Vertiefung	11. + 12. Mai 2020
Workshop Sozialversicherungen	27. Mai 2020
Workshop Mehrwertsteuer Grundlagen und Vertiefung	25. Juni 2020
Modul 3 Finanzen Abschluss (Jahresabschluss)	24. – 26. November 2020

Eine After-Work-Veranstaltung im September 2020 und der VZF Info Cocktail im Oktober/November 2020 stehen noch in der Planung.

Leider konnten und können wir nun in der ersten Jahreshälfte 2020 aufgrund der Corona-Krise keine Kurse durchführen. Wir werden sehen was im 2. Halbjahr möglich sein wird und wieder informieren.

Das Kursprogramm ist auf der Homepage aufgeschaltet und die Kursanmeldungen können elektronisch auf www.vzf.ch unter der Rubrik Aus- und Weiterbildung vorgenommen werden.

Aktuariat

Unser Verband zählt per 30. April 2020 folgende Mitgliederzahl:

Mitglieder	Anzahl aktuell	Anzahl Vorjahr
Gemeinden	160	161
Aktivmitglieder	258	260
Passivmitglieder	56	56
Davon Ehrenmitglieder	13	12

Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 18'057.10 ab. Budgetiert war ein um rund Fr. 9'500 höherer Verlust. Einerseits war der Kurs MWST besser besucht als angenommen und andererseits waren die Kosten für die GV in Gossau geringerer als budgetiert. Das finanzielle Polster sinkt damit auf Fr. 45'853.63.

Im Budget 2020 wird ein Gewinn über Fr. 6'400 ausgewiesen. Die GV-Veranstaltung fällt der ausserordentlichen Corona-Krise zum Opfer, dafür entfallen die Kosten. Da die Durchführung des Kursprogrammes unsicher ist, wurde der Aufwand- und Ertrag um je die Hälfte reduziert.

Durch das neue aufgegleiste Kursprogramm kann das Vermögen zukünftig wieder gestärkt werden und die Mitgliederbeiträge können konstant gehalten werden.

Ausblick

Der Vorstand wird sich geschlossen für eine Erneuerungswahl zur Verfügung stellen. Die GV kann leider nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Der hochkarätige Referent Dr. Peter Grünenfelder, Direktor von Avenir Suisse wird für eine nächstjährige GV wieder angefragt.

Die Delegation des Vorstandes im Thema Verantwortung und Haftung der Leiterinnen und Leiter Finanzen wird das mit der ZHAW erarbeitete Grundlagenpapier für einen geplanten Workshop Ende 2020 planen und noch kommunizieren.

Die Arbeitsgruppe Rechnungslegung wird ein Konzept zu einem möglichen neuen Kursangebot "Finanzielle Steuerung" zu Handen dem Bildungsausschuss erarbeiten. Weiter werden mögliche individuelle Haushaltsregeln in einem Leitfaden beschrieben, um das Risiko der Verschuldung zu sensibilisieren und mögliche Instrumente zur Haushaltssteuerung zur Verfügung zu stellen.

Der Bildungsausschuss wird sich aufgrund der verschobenen Kurse bemühen, dass in der zweiten Jahreshälfte die Kurse Module Finanzen erneut angeboten werden können. Weiter wird ein Kurs zur Finanziellen Steuerung eingeplant.

Eine Delegation des Vorstandes wird sich um den Relaunch der Webpage kümmern, um den Auftritt des VZF in ein neues Zeitalter zu führen. Die Kommunikation mit den Mitgliedern wird ebenfalls weiter digitalisiert.

Schlusswort

Die Vorstandstätigkeit wurde insbesondere in den letzten Wochen etwas auf Eis gelegt, die Corona-Krise hat bei allen eine ausserordentliche Lage hervorgerufen. Ich freue mich weiterhin auf die sehr spannende Aufgabe und die Herausforderungen im Sinne unseres Berufstandes zu meistern. Meine Vorstandkolleginnen und Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit sowie ihren ausserordentlichen Einsatz im Namen des Verbandes.

Ich danke auch allen übrigen Personen, welche sich aktiv für die Belange des VZF einsetzen. Speziell erwähnen möchte ich die Referentengruppen, die das Kursangebot der Module Finanzen erarbeitet haben. Dies sind namentlich: Martin Hess, Thomas Sonderegger, René Müller, Patrick Wolfensberger, Brigitte Breu und Karin Mele. Karin Mele speziell ebenfalls einen grossen Dank für den grossen Einsatz im Bildungsausschuss sowie unseren Revisoren, Patrik Näf und Markus Wanner.

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich war im vergangenen Jahr sehr einvernehmlich. Besten Dank an Arthur Helbling, Heinz Montanari und dem Team des Gemeindeamtes.

Dem GPV und dem VZGV danke ich insbesondere für die umfangreichen und regelmässigen Informationen zur Corona-Krise sowie für den direkten und lösungsorientierten Austausch bzw. der Unterstützung.

Ich danke auch den Mitgliedern des VZF für ihre Teilnahme an Weiterbildungen und Netzwerkanlässen sowie ihrer Arbeit zum Wohle der Zürcher Gemeindefinanzen.

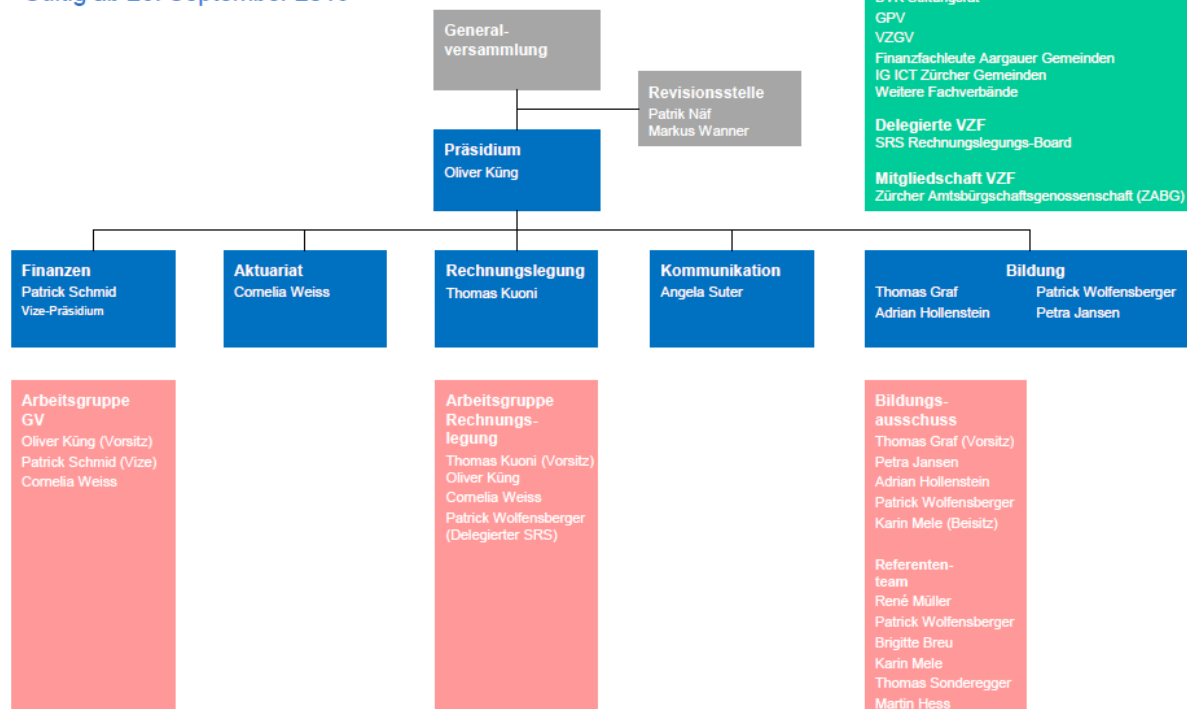
Anhang

Vorstandsmitglieder des VZF

Name	Gemeinde / Stadt	Vorstand seit	Ressort
Oliver Küng	Schlieren	2016	Präsidium
Angela Suter	Regensdorf	2018	Kommunikation
Thomas Graf	Birmensdorf	2008	Bildung
Petra Jansen	Ottenbach	2011	Bildung
Patrick Wolfensberger	Uster	2017	Bildung
Thomas Kuoni	Zürich	2010	Rechnungslegung
Adrian Hollenstein	Dürnten	2019	Bildung
Patrick Schmid	Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon	2006	Vize-Präsidium / Finanzen
Cornelia Weiss	Winkel	2004	Aktuariat

Organigramm VZF

Gültig ab 26. September 2019



Vorstandssitzungen in der Berichtsperiode

Datum	Schwerpunktthema
Klausurtagung 2. und 3. Juli 2019	Organisatorische Ausrichtung VZF Organisation Ressort Bildung Haftung / Haftung Leitende Finanzen Eigene Haushaltsregeln / Finanzielle Steuerung
26. September 2019	Ergebnisse / Rückblick Klausur Kursprogramm Bildung
28. November 2019	abgesagt (fehlende Aktualität)
2. April 2020	abgesagt (Corona)

6. Jahresrechnung 2019

Oliver Küng, Präsident, präsentiert die Jahresrechnung 2019, welche auch auf der Homepage publiziert wurde. Sie weist folgendes Ergebnis aus:

Erfolgsrechnung 2019

Total Aufwand	Fr.	57'707.15	(Budget	Fr. 64'000.00)
Total Ertrag	Fr.	39'650.05	(Budget	Fr. 36'400.00)
Aufwandüberschuss	Fr.	18'057.10	(Budget	Fr. -27'600.00)

Aktiven per 31.12.2019

Flüssige Mittel (ZKB)	Fr.	10'402.63	(01.01.2019	Fr. 12'024.03)
Guthaben (Debitoren)	Fr.	660.00	(01.01.2019	Fr. 240.00)
Anlagen (ZKB)	Fr.	36'903.85	(01.01.2019	Fr. 56'897.10)
Total Aktiven	Fr.	47'966.48	(01.01.2019	Fr. 69'161.13)

Passiven per 31.12.2019

Fremdkapital (Kreditoren)	Fr.	2'112.85	(01.01.2019	Fr. 5'250.40)
Eigenkapital	Fr.	45'853.63	(01.01.2019	Fr. 63'910.73)
Total Passiven	Fr.	47'966.48	(01.01.2019	Fr. 69'161.13)

Oliver Küng begründet die grössten Abweichungen.

Die Revisoren Markus Wanner und Patrik Näf haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Versammlung wird beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung 2019 ohne Gegenstimme.

7. Budget 2020 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2020 präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	Fr.	59'400.00	(Vorjahr	Fr. 64'000.00)
Total Ertrag	Fr.	65'800.00	(Vorjahr	Fr. 36'400.00)
Aufwandüberschuss			(Vorjahr	Fr. 27'600.00)
Ertragsüberschuss	Fr.	6'400.00		

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für Aktivmitglieder bei Fr. 60.00 und für Passivmitglieder gemäss 3.3 a) bei Fr. 30.00 und für Passivmitglieder gemäss 3.3 b) auf Fr. 120.00 zu belassen.

Die Revisoren haben das Budget 2020 geprüft. Das Wort wird nicht gewünscht.

Das Budget 2020 wird ohne Gegenstimme genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020 werden ebenfalls ohne Gegenstimme unverändert festgesetzt.

8. Wahlen Vorstand, Präsident und Revisoren

Gemäss Statuten sind die Organe von der Generalversammlung alle zwei Jahre zu wählen. Dies ist an der letzten Generalversammlung in Uster geschehen. Bei den Re-

visoren sind keine Austritte zu vermelden. Leider tritt kurzfristig Petra Jansen aus dem Vorstand aus. Die Ersatzwahl und die Verabschiedung wird an der nächsten GV am 27. Mai 2021 stattfinden.

Erneuerungswahlen übrige Vorstandsmitglieder

Die übrigen Vorstandsmitglieder Cornelia Weiss, Patrick Schmid, Thomas Graf, Thomas Kuoni, Patrick Wolfensberger, Angela Suter und Adrian Hollenstein stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder Cornelia Weiss, Patrick Schmid, Thomas Graf, Thomas Kuoni, Patrick Wolfensberger, Angela Suter und Adrian Hollenstein werden von der Versammlung für die nächste Amtsdauer von 2 Jahren wieder gewählt.

Erneuerungswahl Präsident

Der bisherige Präsident Oliver Küng stellt sich für eine weitere Amtsdauer als Präsident zur Verfügung.

Oliver Küng wird von der Versammlung für die nächste Amtsdauer von 2 Jahren als Präsident wieder gewählt.

Erneuerungswahl Revisoren

Die Revisoren Patrik Näf und Markus Wanner stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Die Revisoren Patrick Näf und Markus Wanner werden von der Versammlung für die nächste Amtsdauer von 2 Jahren wieder gewählt.

9. Informationen

Es sind keine weiteren Informationen bekanntzugeben.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Verschiedenes

Die GV 2020 des VZF findet am 27. Mai 2021 in Illnau-Effretikon oder Buchs statt.

Winkel, 14. Mai 2020

Für die Richtigkeit:

Cornelia Weiss, Aktuarin